August/September 08•09/22 | raum-und-wohnen.ch | CHF 10.00

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

D DOSSIER – Landgemacht

WOHNEN – California Dreamin` 26

EXTRA – Was vom Tage übrig bleibt 66

Trend – Aus den eigenen Reihen 52

08
9 771422 849003

California Dreamin‘

Der Architekt Roger Kurath ist vor 21 Jahren aus der Schweiz nach Los Angeles ausgewandert. Heute baut er für eine gut situierte Klientel markante Villen, die Awards gewinnen und die amerikanischen Käufer mit Schweizer Know-how begeistern.

TEXT: Gerald Brandstätter | FOTOS: Matthew Momberger

1_Bei solch einer Aussicht war schnell klar: Die Villa muss grosszügige Fensterflächen aufweisen. Um sie vor der Sonne abzuschirmen, setzte sie der Architekt teils zurück oder schützt sie mit überdachten Aussensitzplätzen.

2_Der Garten ist nachhaltig mit genügsamen, heimischen Kakteen und Sträuchern bepflanzt. So kann der Wasserverbrauch niedrig gehalten werden.

3_Die Parzelle ist über 8000 m^2 gross und nur wenige Meilen oberhalb des malerischen Pacific Coast Highway gelegen.

«Die weisse Villa besticht durch den ungehinderten Ausblick und ihre klare architektonische Formensprache.»

2

3

1

2

1_Nicht nur die bodentiefen Fenster ermöglichen Durchblicke. Gezielt gesetzte Öffnungen durchbrechen die schlichten, weissen Wände. Kunstvolle Screens sorgen für Sichtschutz und Schatten.

2_Das Gebäude weist einen offenen, fliessenden Grundriss auf. Um die Schönheit der Umgebung nach innen zu holen, durchbrechen viele Öffnungen und Glasflächen das Volumen.

California Dreamin‘

Bei der ersten Besichtigung des Grundstücks durch die Bauherrschaft und den Architekten war allen sofort klar: Das ist es. Herrlich auf einer Anhöhe oberhalb des Zentrums von Malibu gelegen, hat man von der Parzelle eine grenzenlose Aussicht, überblickt alle anderen Gebäude und sieht bis zum tiefblauen Pazifik. Für den Schweizer Architekten Roger Kurath stand fest: Das zu erbauende Gebäude muss viel Glas haben, um von jedem Raum aus das Panorama und den Blick übers Meer einzufangen. Der Traum der Bauherrschaft von einer spektakulären Villa mit unverbaubarem Ausblick konnte hier Realität werden. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück, das alle Anforderungen und Wünsche berücksichtigen und erfüllen würde, war eine zeitraubende Angelegenheit gewesen. Die nun bebaute Parzelle mit 8095 m^2 Fläche und Meersicht liegt wenige Meilen oberhalb des malerischen Pacific Coast Highway. Das Grundstück ist entsprechend gut erschlossen; Los Angeles oder das benachbarte Santa Monica sind zügig erreichbar. Dennoch liegt das Anwesen erhöht in einer ruhigen Wohngegend.
Nach der langwierigen Bauplatzsuche folgte das zeitaufwendige Bewilligungsverfahren. Dieses beinhaltete unter anderem auch ein «public hearing», bei dem über die Architektur, die Projektgrösse in Bezug auf die Grundstücksgrösse oder den Zugang für die Feuerwehr diskutiert wurde. Ein Gremium überprüfte die architektonische Qualität und stimmte über das Bauprojekt ab. Rund dreieinhalb Jahre dauerte das Prozedere für die Planung und die Baubewilligung, bei dem bereits Pläne im Massstab 1:50 mit allen Details eingereicht werden mussten. Nach rund 2-jähriger Bauzeit steht sie nun da, strahlend weiss, den Ort prägend: Unter Berücksichtigung der leicht abschüssigen Topographie duckt sich die Villa in den Hang, orientiert nach Südwesten. Das Konzept des Gebäudes zielt auf die optimale Ausnutzung des Grundstücks und auf einen offenen Grundriss. Die sehr grosszügige Wohnebene wird durch eine Dachterrasse gekrönt. Zudem verfügt das Gebäude über ein Untergeschoss, was für die kalifornische Bauweise äusserst unüblich ist.

Innen und aussen vereint

Die weisse Villa am Zumirez Drive bildet ein repräsentatives Refugium in kubisch-klarer Architektur mit herrlicher Aussicht. Sie verfügt über eine Nettowohnfläche von 762 m^2. Von der Bauherrschaft gewünscht waren vier Schlafzimmer, ein separates Gästestudio sowie genügend Einbauschränke, ein Weinkeller, ein grosszügiges Heimkino sowie ein Fitnessraum. Und natürlich durfte neben dem offenen und grossflächigen Wohnzimmer eine umfassende Küche nicht fehlen. Um die enorme Weitläufigkeit zu gliedern, wurden die Raumhöhen unterschiedlich angelegt: Untergeordnete Räume wie Garage, Abstellraum

Die dunkle Küche bildet das Gegenstück zu den sonst sehr hellen Räumen. Ein gedeckter Aussensitzplatz lädt zum Essen im Freien ein.

Für die Küche, Geräte und Armaturen wählte der Architekt nur europäische Premiumhersteller.

1

2

1_Drinnen oder draussen? An manchen Stellen sind die unterschiedlichen Bereiche lediglich durch eine Glasscheibe voneinander getrennt – schwellenfrei und raumhoch. Für die Verglasung wählte der Architekt die Firma Sky-Frame aus Frauenfeld, da sie weit bessere Dämmwerte aufweisen als diejenigen amerikanischer Lieferanten.

2_Die ebenfalls sehr grosszügige Küche besitzt eine Decke aus Holz, durch die eine Art Nische entsteht. Auch sorgt sie für eine optische Verbindung zum Essplatz, der sich ebenfalls durch eine Holzdecke abgrenzt.

oder Gästezimmer besitzen eine normale Raumhöhe von 2.70 Metern; Eingang, Küche und Essbereich bieten eine mittlere Raumhöhe, während das Wohnzimmer und alle Schlafzimmer über eine maximale Raumhöhe von 3.35 Metern verfügen. Eine interne Terrassierung, also eine Gliederung der Wohnfläche mit Stufen, ermöglicht die Sicht aufs Meer von jedem Raum aus.
Alle Zimmer sind gegen Süd-Westen ausgerichtet, um den Sonnenverlauf optimal einzufangen. Die grossflächigen und raumhohen Fenster und Schiebefenster sind zurückversetzt oder durch Arkaden überdacht, so dass sie während den Mittagsstunden vor der senkrecht stehenden Sonne abgeschirmt sind. Die Fassade verläuft nicht geradlinig, sondern bietet auch zurückversetzte Bereiche und wohlplatzierte Nischen. Diese bilden geschützte Patios, die es erlauben, sich je nach Sonnenstand oder Wind in abgeschirmte Bereiche zurückzuziehen. So lädt gleich bei der Küche und dem Essbereich ein gedeckter Aussensitzplatz zum Essen im Freien ein, während die ebenfalls von der Küche aus zugängliche Dachterrasse das atemberaubende Panorama inszeniert; wenn abends die entfernten Lichter zu flimmern beginnen und der kühle Drink zum Entspannen einlädt, ist das Setting perfekt. Je nach Tages- und Jahreszeit lässt sich ein weiterer Sitzplatz, direkt dem Wohnbereich zugeordnet, für entspannte Momente im Freien nutzen. Der Villa vorgelagert ist ein langer Pool mit angrenzendem Jacuzzi. Der Pool verläuft parallel zur Hauptfassade und ist eingebunden in den Grundriss der Villa, mit einfachem Zugang von allen Räumen.
Im Innern herrscht reinste Grosszügigkeit. Vom Eingangsbereich gelangt der Besucher in die «Halle». Von hier kann der staunende Blick von der offenen Küche hinüber zum einladenden Essbereich schweifen. Zwei Stufen tiefer liegt die Wohnzone, der Galerie- und Musikbereich sowie anschliessend ein weiterer Sofa- und Lesebereich. Dazwischen fügt sich von aussen ein Patio ein, der die Wohnfläche gliedert und allseitig Zugang bietet; bei offenen Schiebetüren verschmelzen innen und aussen. Die raumhohen Verglasungen verstärken diesen Eindruck maximal. Ein hellgrauer keramischer Bodenbelag betont die durchgehende Weitläufigkeit. In einem separaten privaten Bereich befinden sich die Schlafzimmer mit jeweils einem eigenen Bad, das Elternschlafzimmer mit dem grossen Badezimmer und einem begehbaren Schrankzimmer.

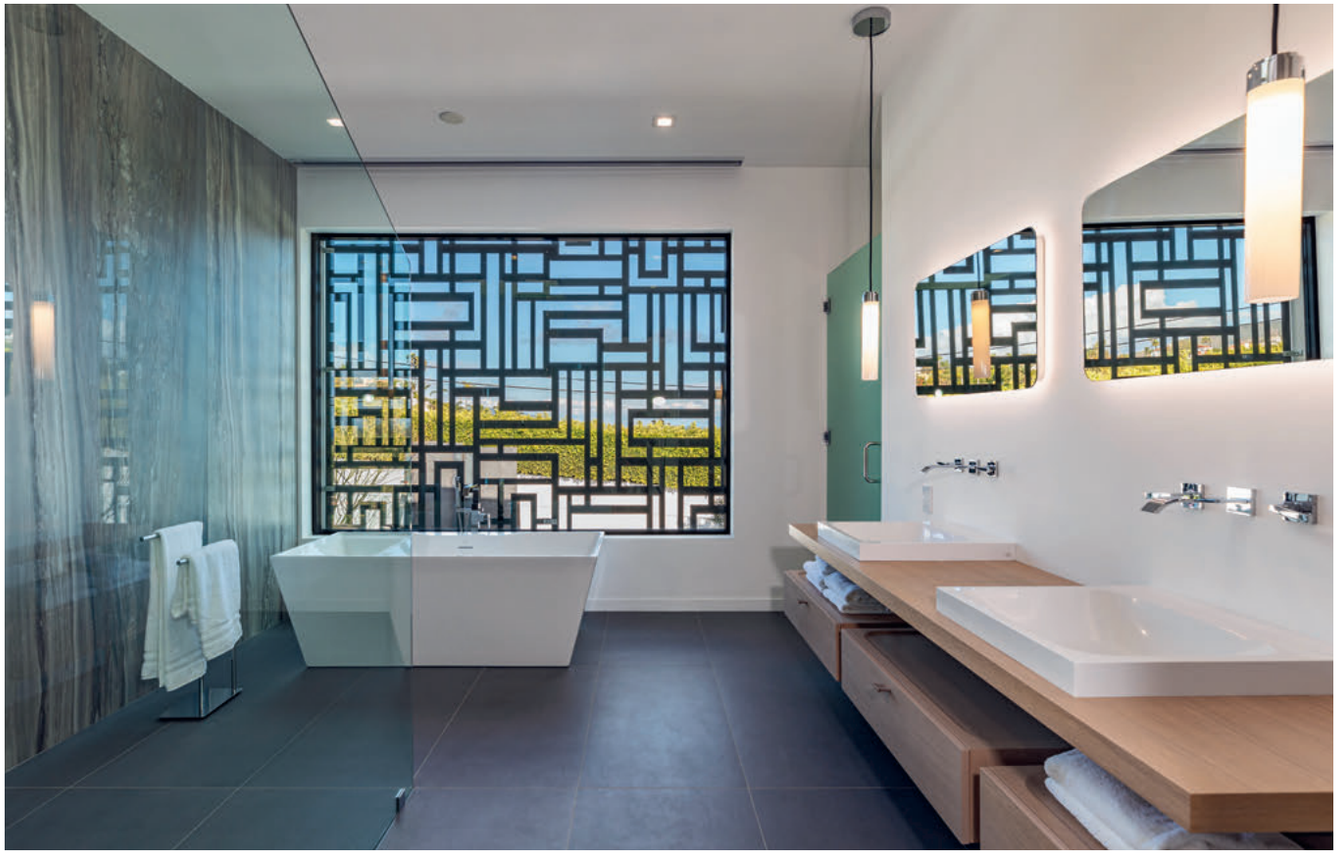
Made in Europe

Wie der Architekt betont, besticht die weisse Villa durch den ungehinderten Ausblick und ihre klare architektonische Formensprache. Dahinter verbergen sich einige für Kalifornien beziehungsweise die USA aussergewöhnliche Eigenheiten. Nicht nur sind die Wände besser als hier üblich gegen winterliche Kälte und sommerliche Hitze gedämmt.

Die Fragranit Spüle Maris steht für maximalen Komfort: Mit klarem Design setzt sie einen markanten Akzent in der Küche. Zugleich ist sie robust und geräumig, selbst sperrige Töpfe, Pfannen und Backbleche finden hier Platz. Die integrierte Sanitized®-Technologie reduziert zudem das Bakterienwachstum um bis zu 99%.

Mehr erfahren auf www.franke.ch/marisbecken

FRANKE



Auch die Fenster und Schiebetüren für die riesigen raumhohen Fronten garantieren weit bessere Dämmwerte als diejenigen amerikanischer Lieferanten; sie stammen von Sky-Frame aus Frauenfeld. Darüber hinaus wurden zahlreiche Produkte von europäischen Premium-Herstellern übernommen. So stammt die Küche von Leicht, die Küchen-Armatur von KWC, die Küchengeräte von Miele und die Armaturen in den Bädern von Hansgrohe. Zu erwähnen ist auch die eingebaute Bodenheizung, welche für Südkalifornien aussergewöhnlich ist.

Die verbesserte Dämmung der Wände und Fenster und die qualitativ hochwertigen Baustoffe und Materialen dienen der Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Dazu gehört auch die Bepflanzung des Gartens und der Umgebung mit genügsamen, heimischen Kakteen und Büschen. Der Wasserverbrauch kann so niedrig gehalten werden.

Architekt Roger Kurath von «Design 21» erklärt: «Mit dem Bauherrn habe ich mich gleich von Anfang an bestens verstanden. Er hat es sehr geschätzt, dass ich als Schweizer in der Schweiz den Bachelor in Architektur und in Los Angeles an der renommierten UCLA den Master abgeschlossen habe. Ich kann somit in meinen Projekten die besten Eigenheiten aus beiden Welten zu etwas Neuem zusammenbringen und Projekte realisieren, die sich abheben von der landesüblichen Standard-Architektur».

Tatsächlich geniessen die amerikanischen Bewohner ihre weisse Villa mit all den europäischen Eigenheiten und architektonischen Annehmlichkeiten. Sie wissen es zu schätzen, dass das markante Gebäude das Beste aus zwei Welten vereint. Kein Wunder, hat die Villa kürzlich den «Gold Nugget Award», einen prestigeträchtigen Architekturpreis der USA, gewonnen. ■

PERFEKT KOMBINIERT

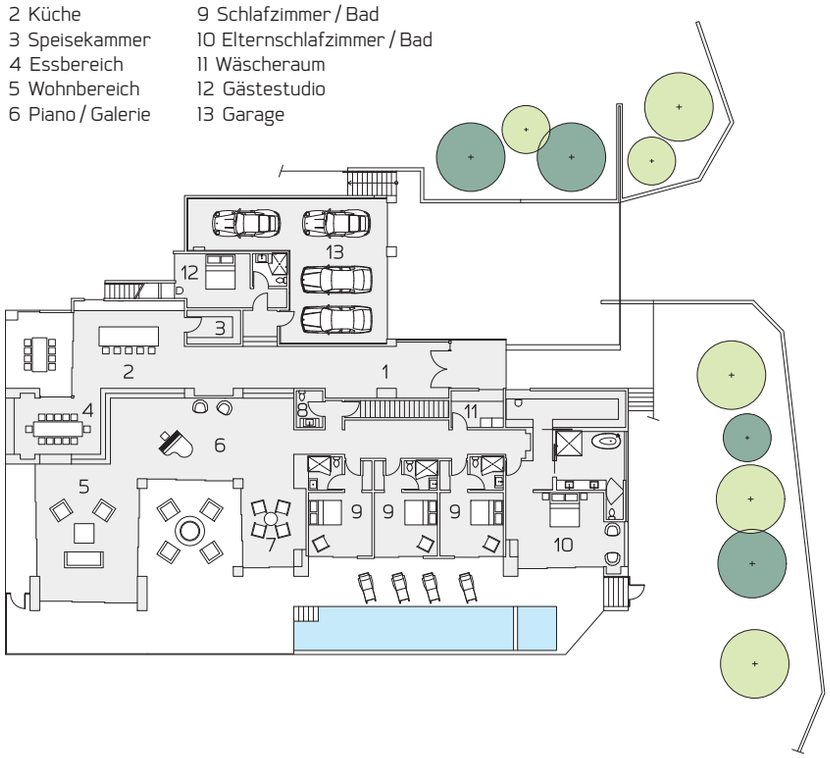
Roger Kurath hat in verschiedenen Büros in Europa gearbeitet, bevor er sich 2000 in Los Angeles niederliess und ein eigenes Büro gründete. Unter dem Namen «Design 21» bietet er umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Design, Innenarchitektur, Produkt- und Möbeldesign für den öffentlichen und privaten Sektor an und ist mit Projekten in den USA, der Schweiz und Shanghai international tätig. Da er ein feines Gleichgewicht zwischen seinen zeitgenössischen, visionären Entwürfen und dem jeweiligen Kontext herzustellen vermag, erhielt er bereits zahlreiche Auszeichnungen für herausragendes Design.

ROGER KURATH DESIGN 21
Los Angeles CA
GODESIGN21.COM

Master Bed- und Bathroom liegen direkt nebeneinander, wobei das Schlafzimmer nicht nur ein Cheminèe besitzt, sondern auch einen direkten Ausgang zum Pool mit Jacuzzi.

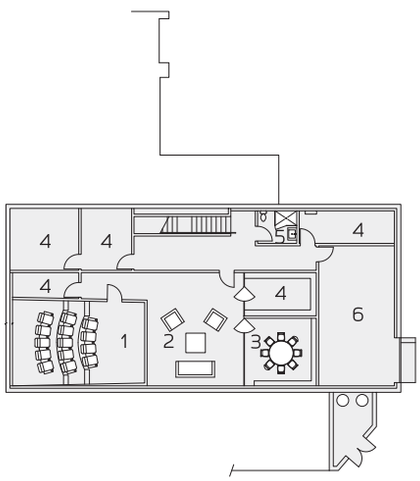
EG

1 Entrée
2 Küche
3 Speisekammer
4 Essbereich
5 Wohnbereich
6 Piano / Galerie
8 Gäste-WC
9 Schlafzimmer / Bad
10 Elternschlafzimmer / Bad
11 Wäscheraum
12 Gästestudio
13 Garage



UG

1 Medienzimmer
2 Raucherzimmer
3 Weinkeller
4 Saturaum / Technik
5 Bad
6 Fitness



M
MÖLLER DESIGN

SCHÖNE BETTEN.
MADE IN LEMGO, GERMANY.

PAD
Hoffmann Kahleyss Design
moeller-design.de/pad.html